

Wiesbadener Tagblatt.

No. 233.

Freitag den 26. October

1860.

Gefunden verschiedene kleine Schlüssel, ein gestrickter Kinderschuß.

Wiesbaden, den 25. October 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Im Besitze der Anna Maria Hofmann von Frauenstein sind ein roth und schwarz gestreiftes Kleid von Poil de chèvre und zwei Mannshemden gez. mit rothem Zeichengarn W. B. 10 und W. B. 23 gefunden worden, welche wahrscheinlich in hiesiger Stadt gestohlen worden sind. Die Eigenthümer werden ersucht sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 24. October 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Kößler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. November l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des David Tendlau von hier ein in der Nerostraße zw. Sebastian Schweisguth und Michael Löb Bär belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem Hofgebäude, einstöckigem Holzstall, Hofraum und Garten beim Hause, sowie drei in hiesiger Gemarkung belegene Grundstücke, als:

Stück-No. Rth. Sch. Gl.

- 1) 8498 83 80 2 Acker im Ueberhoben zw. der Domäne und Anton Steib, gibt 46 fr. Zehntannuität;
 - 2) 8499 45 25 3 Acker unter dem neuen Kirchhof zw. Peter Klein und Friedr. Kimmel, gibt 10 fr. Zehntannuität;
 - 3) 8500 37 93 2 Acker Ueberleth zw. Anton Hofmann und Philipp Frig, gibt 20 fr. 3 hl. Zehntannuität,
- freiwillig und abtheilungshalber in dem hiesigen Rathhause zum 3ten Male versteigern.

Wiesbaden, den 6. October 1860.
238

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Jagdverpachtung.

Die Langenschwalbacher und Ramschieder Jagd werden Mittwoch den 7. November l. J. Morgens 10 Uhr in hiesiger Recepturstube wiederholt der Verpachtung ausgesetzt.

L. Schwalbach, den 24. October 1860.
10360

Herzogl. Receptur.
Sell.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 26. October l. J., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause

- a) 1500 Stück Tapeten,
- b) 1 Commode

versteigert.

Wiesbaden, 25. October 1860.
10368

Der Gerichtsvollzieher
Dieblicher.

Notizen.

Hente Freitag den 26. Oktober, Nachmittags 3 Uhr,
Aukversteigerung der Erben des verstorbenen H. Staatsministers Freiherrn
von Marschall von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tzbl. 252.)

Pompier-Corps.

Samstag den 27. d. findet eine Zusammenkunft in dem Saale des Herrn
Jacob Poths statt, zu welcher die Mannschaft hierdurch eingeladen wird.
Das Kommando.

Lager von

Herren-Kleidern aller Art

von
F. J. Hornick,

Mainz, Ecke der Mailandsgasse.

Ich empfehle zur bevorstehenden Saison u eine

Winter-Ueberzieher von fl. 6 — fr. bis fl. 50.

Röcke " 6 — " 36.

Hosen " 1 45 " 18.

Westen " 1 45 " 8.

Schlafröcke " 6 — " 25.

Juppen " 5 — " 12.

von besten Stoffen, solider, dauerhafter Arbeit, nach den
neuesten Schnitten und werden solche nach dem Maße ange-
fertigt. Es bittet um geneigten Zuspruch

F. J. Hornick,

Ecke der Mailandsgasse 17 neu.

10211

Ruhrkohlen

besten Qualität sind wieder direkt aus dem Schiff in Viebrich von mir
zu haben und zwar jetzt durch eingetretene Fracht- und Schlepplohnerhöhung
Fettschrott, (Ofenkohlen) per Malter 1 fl. 36 fr.

Schmiedegries, 1 " 44

Bestellungen hierauf bitte in Wiesbaden bei den Herren **F. A. Ritter**
in der Tannusstraße und **Peter Koch** in der Metzgergasse abzugeben,
die ich stets auf das ehrenhafteste ausführen werde.

10113

Withm. Kimpel aus Gaub.

Kleine Burgstraße 7 ist wegen Mangel an Raum eine große Sausthüre
mit Glasfenster und Läden, ein runder Tisch, eine Kinderbettstelle
zu verkaufen, ferner ein Giraffesflügel zu vermieten od. zu verkaufen. 10369

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
J. K. Lembach in Biebrich. 443

Reifröcke mit 3, 4, 5, 6 bis 35 Reif, von 1 fl. bis 7 fl.,
Gummischuhe bester Qualität à 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr.,
 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr.,
Herrenbinden, Cravatten und **seidene Halstücher**
 von 18 fr. bis 4 fl. 30 fr. per Stück,
Wollwaren, als: Capuzen, Kopftücher, Schälchen,
 Ärmel, Unterhosen, Unterjacken, Gamaschen &c.,
Stickwoll und **Stickereien, Bänder** und **Blumen** &c.
 empfiehlt in frischer und reicher Auswahl

Julius Baumann. Marktstraße 14. 10370

Kurzschrist.

10371

Meinen zahlreichen früheren Schülern zeige
 ich hierdurch an, daß das projectirte Übungs-
 fränzchen für **Gabelsberger'sche Stenographie**
 morgen um 2 Uhr in dem bekannten Locale
 seinen Anfang nimmt.

Diejenigen Schüler höherer Lehranstalten,
 welche sich an dem für den Winter zu eröff-
 nenden neuen Lehrkursus noch zu betheiligen
 wünschen, werden um baldige Anmeldung
 ersucht.

Lieberich.

100,000.

Ein Parthiechen von über 100 mille sehr schöne und gute **Java-Regalia-Cigarren** offerire zu dem billigen Preise von fl. 15 per mille in feinen $\frac{1}{10}$ Kistchen verpackt.

Probe-Kistchen von 100 Stück à fl. 1 45 fr. sende franco per Post gegen Franco-Einsendung.

Gleichzeitig empfehle mein gut assortirtes Lager in allen andern Sorten **Cigarren** aufs Billigste.

Biebrich.

Georg Blees.

10372

Cigarren- und Tabak-Geschäft.

Ladeneinrichtung,

eine vollständige für ein Kurzwaarengeschäft mit den nöthigen Glasschränken versehen, ist billigst zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 443

Modellirschule des Gewerbevereins. 123

Zu dem Unterrichtscursus für ornamentales und constructives Modelliren werden die Meldungen Mittwoch den 25. October, Abends 8 Uhr, im Schulkafale und Sonntag den 28. October in der gewerblichen Zeichenschule (durch Herrn Architect S p p e l) angenommen. Für Söhne von Vereinsmitgliedern ist der Unterricht unentgeltlich; Nichtmitglieder haben für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. Schulgeld zu entrichten, welches halbjährig voraus bezahlt werden muß. Unbemittelte Eltern, welche dem Gewerbeverein nicht angehören, können auf Grund beigebrachter Nachweise der Mittellosigkeit von der Leistung des Schulgeldes entbunden werden. Schüler der hiesigen Sonntagszeichenschule und Abendgewerbeschule sind ebenfalls vom Schulgelde befreit.

Wiesbaden, den 22. October 1860.

Die Modellirschule-Commission.

Tanzunterricht.

Um vielseitige noch nachgekommene Anmeldungen zu dem ersten, schon seit 14 Tagen begonnenen Cursus noch annehmen zu können, bin ich gesonnen noch einen ganz neuen beginnen zu lassen und wollen sich Alle, die sich noch daran betheiligen wollen, recht baldigst bei mir melden Marktstraße No. 42 in dem Hause des Herrn Hoflieferanten Wolff.

10332

Ph. Schmidt, Musiker u. Tanzlehrer.



Tanzunterricht

im Lokale des Herrn Kessler in Biebrich

Heute Abend 7 Uhr.

10292

Johann Eckel, Tanzlehrer.

Geschäftseröffnung.

Mit dem heutigen eröffne ich mein Geschäft als Schlosser und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. 10286

G. Panthel, kleine Webergasse No. 8.

Rohes und abgekochtes Solperfleisch,

Haushaltende Leberwurst,

geräucherte Bratwürstchen per Stück 4 und 5 kr.,

rein ausgelassenes Wurstfett per Pfund 18 kr.

10373

bei **Louis Kimmel**, Kirchgasse No. 20.

Backofenplatten

10374

in großer Auswahl sind stets vorrätig bei

Günther Klein.

Georg Seibel

empfiehlt sich im Kraut- und Rüben-schneiden; wohnhaft Steingasse 7. 10297

Die Hälfte oder ein Drittel eines Sperrfisches ist abzugeben; vorzugsweise einer Dame. Näheres in der Exped. 10248

 Denjenigen, welche Zimmermann's Wunder der Urwelt (eine Darstellung der Entstehung der Erde, sowie ihrer früheren, untergegangenen Bewohner vor Erschaffung des Menschen, nach den neuesten Forschungen der Naturwissenschaft) noch nicht besitzen, bietet jetzt das Erscheinen einer neuen, prachtvoll mit Abbildungen ausgestatteten Auflage (in 12 Lieferungen à 18 kr.) Gelegenheit zu erleichterter Anschaffung dieses höchst interessanten Buches, das bereits in fast alle europäischen Sprachen übersetzt ist. In Deutschland allein sind 50 000 Exemplare davon abgesetzt und erscheint jetzt schon die dreizehnte Auflage. Jeder Gebildete ist eingeladen, selbst die erste Lieferung dieser neuen Auflage in der unterzeichneten Buchhandlung einzusehen, woselbst Subscriptionen auf das Werk angenommen werden.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
10375 Langgasse 34.

Schiessgesellschaft.

Sonntag den 28. und Montag den 29. Oktober 1860 des Nachmittags von 2 Uhr bis Abends 6 Uhr

Gänse-Schießen

auf dem Königsstuble bei Wiesbaden.

Montag den 29. Oktober Abends 8 Uhr

Gänse-Essen

im Cafe Hartmann, wobei die H. Schützen, welche bei dem Schießen betheiligt sind, ein Frei-Couvert haben. Nichtbetheiligte bei dem Schießen, welche das Essen mitmachen, zahlen per Couvert 1 fl. 10376

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhaussaale.

240

Die bedeutende Ziehung der Neuchâtelers Frs. 10 Loose

findet am 1. November a. c. statt.

Originalloose à 5 fl., und Loose zu dieser Ziehung à 30 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,
10326 untere Webergasse 44.

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

von bekannter Güte empfiehlt

10325 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße No. 17.

Frische Austern, Seemuscheln, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch zu haben bei

Carl Acker. 9946

Westphälischer Schinken.

Eine frische Sendung ist angekommen bei

10377 **W. Filbach,** Messergasse No. 25.

Schweizer Schmalzbutter ist in Kübeln von 30 — 50 Pfd. billigst zu beziehen bei

J. R. Lembach in Dieblich. 443

Heidenberg 19 im Hinterhaus ist ein Kleiderschrank zu verkaufen. 10348

 Jeden Morgen gekochte **Frankfurter Würstchen** à 6 fr.
10377 **W. Filbach**, Metzgergasse No. 25.

Alle Farben **Schafleder** sind zu äußerst billigen Preisen zu haben bei
S. Jacoby, Kirchgasse No. 7 10347

Frischen Rheinsalm im Ausschnitt, **Secht, Karpfen** empfiehlt
J. G. Kugler, Metzgergasse No. 32. 10378

K a l k,
frisch gebrannt, ist zu haben bei **J. K. Lembach** in Diebrich.

Ein **Klavier** 2r Cl. wird zu miethen gesucht. Das Nähere in der
Erpedition d. Bl. 10379

Bei **Dorsfelder**, untere Friedrichstraße 38, sind mehrere gute brauchbare
Pferde zu verkaufen, wobei sich ein trächtiges befindet. 9907

Michelsberg 23 ist eine gute **Ziege** zu verkaufen. 10380

Zwei mittelgroße eichene **Tische** mit Wachsinchüberzügen zu verkaufen
Römerberg No. 37. 10343

Zwei steinerne **Krippen** und eine **Scheuerleiter** sind billig zu ver-
kaufen **Marktstraße** 22. 10220

Heidenberg 27 sind leichte **Madäpfel** per Kumpf 6 fr. zu haben. 10222

Marktstraße 17 sind alle feine Sorten gebrochene **Äpfel** zu haben. 10003

Tannusstraße 26 sind gute **Birn**, als Butterbirn, Grünebirn ic. und
die besten Sorten **Äpfel**, als Borsdorfer, Calville, Himbeeräpfel, Rabau,
und noch mehrere Sorten gute Rainette, leichte braune und weiße Matäpfel,
Karmesäpfel ic., sowie noch 29 Centner Bohnäpfel, Anhänger, Rainette, alle
Sorten **Madäpfel** ic., die mitunter noch auf den Bäumen hängen, zu Äpfel-
wein und noch 3 bis 4 Malter **Zwetschen**, sogleich zu verkaufen. 10381

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit, sowie Waschen und Bügeln ver-
steht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann bald eintreten. Nur
solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näh. Erped. 10105

Ein solides Mädchen wird in ein Puggeschäft in die Lehre gesucht und
kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 9356

Ein solides Mädchen kann in Dienst treten bei **Ferdinand Miller**,
Kirchgasse 31. 10233

Eine gesunde **Schenkammer** wird sogleich gesucht. Näh. Erped. 10354

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich verstehen kann, und gute
Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zu miethen gesucht. Näh. Erped. 10361

Eine Köchin, welche sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht zu einer
stillen Familie große **Burgstraße** 9. 10359

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht **Stifts-
straße** No. 1. 10382

In eine answärtige, sehr anständige Restauration und Weinwirthschaft
wird ein gebildetes gut gezogenes Mädchen als Aufwärterin gesucht durch
das Commissions-Bureau von **Gustav Decker**, **Langgasse** 47. 10383

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und sich der
Hausarbeit unterzieht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres
Abolphstraße 2 im dritten Stock rechts. 10384

Ein Mädchen, welches sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, wird für
Rüchen- und Hausarbeiten gesucht. Näheres Erped. 10385

Ein ordentliches **Zimmermädchen** wird zum sofortigen Eintritt gesucht im
„**Badhaus zum Stern**“. 10486

Ein Hausmädchen, welches auch kochen kann, wird gesucht Taunusstraße No. 15 bei Fremden. 10387

Ein anständiger junger Mensch sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausbursche oder Ausläufer. Näh. Häfnergasse 21 im Hinterhaus. 10364

Ein junger gewandter Bursche wird als Hausknecht gesucht. N. Crp. 10388

Gesucht

Sofort einen Schleifer, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in die Schleiferei von Friedr. Urban, bei Wiesbaden.

2500 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Crped. 10365

Es wird ein Local, welches sich zu einer Schlosserwerkstätte eignet, wo möglich mit einer Wohnstube, zu miethen gesucht. Offerten beliebe man Nerostraße No. 4 im zweiten Stock abzugeben. 10389

Ein Hofdiener sucht eine kleine Familienwohnung (einerlei in welchem Stadttheil), welche bald beziehbar ist. Näh. bei Herrn Carl Alder. 10238

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Gursaalweg 3 ist der 2te Stock auf Verlangen möblirt zu vermieten. 7871
Eck der Lang- und Goldgasse bei W. Hippacher ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9837

Faulbrunnenstraße 5 Bel-Etage bei S. Herrheimer sind 1 od. 2 Zimmer, elegant möblirt, jahr- oder monatweise zu vermieten. 10277

Friedrichstraße No. 27 ist im zweiten Stock ein Logis im Ganzen oder getheilt auf 1. Januar zu vermieten. 9566

Geisbergweg 14 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9685

Goldgasse No. 18 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10279

Kapellenstraße No. 1, 2. Stock, sind 3 schöne, möblirte, aneinanderliegende Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, einzeln oder zusammen zu vermieten. 10390

Kapellenstraße 20 ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres vls-à-vls bei Dr. Schirm. 9410

Kapellenstraße No. 21 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu beziehen. 8368

Kl. Schwalbacherstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10280

Kirchgasse No. 5 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 10281

Kirchgasse 8 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9499

Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9288

Kirchplatz No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10283

Langgasse 26 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10391

Langgasse 31 der Post gegenüber ein möblirtes Zimmer. 9601

Langgasse No. 47 ist im Vorderhaus ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und Cabinet zu vermieten und am 1. Januar 1861 zu beziehen. Näheres bei E. Guthmann, Marktplatz 10. 10392

Marktstraße No. 44 im zweiten Stock sind auf die Wintermonate 2 elegant möblirte Zimmer billig zu vermieten. 10393

Mehrgergasse No. 6 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10394

Nerostraße 34 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 10395

Oberwebergasse 25 ist ein vollständiges Logis nebst Werkstätte gleicher Erde auf den 1. Januar 1861 zu vermieten. 10396

Rheinstraße No. 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Herrn Maurermeister Schlink. 9674
 Schwalbacherstraße 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10297
 Schwalbacherstraße No. 11 Parterre ist ein möblirtes Zimmer an einen auch 2 Herrn alsbald zu vermieten. Näheres daselbst. 10398
 Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer mit Alkov zusammen oder einzeln zu vermieten. 10069
 Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2te und 3te Stock, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 7375
 Steingasse No. 21 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. 10203
 Spiegelgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9562
 Untere Friedrichstraße No. 2 auf der Südseite sind Parterre möblirte Zimmer zu vermieten. 10153
 Untere Webergasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9746

Ein Zimmer mit Cabinet, auf Verlangen mit Küche, ist sogleich möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 10 eine Stiege hoch. 10317
 Ein freundliches Zimmer ebener Erde ist sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 12. 9852
 Ein freundliches Zimmer ist unmöblirt zu vermieten. Näheres Langgasse No. 38 bei Herrn W. Poths. 10399
 In einem neu eingerichteten Landhause sind von heute an mehrere möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten. Dieselben können bis zum 1. Juli zu einem billigen Preis abgegeben werden, sodas die schönen Frühlingmonate zu gleichem Preis benutzt werden können. Näheres Exped. 10273
 In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Wohnung von 3 — 4 Piecen an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9282
 In meinem neuerbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher Chaussee ist die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch später zu vermieten. G. Stritter. 5704

In dem Formes'schen Landhause

ist das Logis, welches Herr Dr. Robertsohn bewohnte, anderweitig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 9565
 Mehrere möblirte Zimmer sind im Künstlers Landhaus im Nerothal zu vermieten, auf Verlangen wird auch Tisch gegeben, dasselbe ist auch mit Küche u. zu vermieten. 8412

Zu vermieten.

5 elegant möblirte Zimmer sind gleich zu vermieten. Zu erfragen Adolfsstraße No. 4 an der Allee bei Georg Wolf. 8873

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	...	Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Sabbath Morgen	...	8 $\frac{1}{2}$ "
"	...	9 $\frac{1}{4}$ "
"	...	"

Fruchtpreise vom 25. October.

Rother Waizen	(160 Pfd.)	12 fl. 2 fr.
Safer	(93 Pfd.)	4 fl. 27 fr.

Wiesbaden, den 23. October 1860
 Herzogliche Polizei-Direction.
 a. Köppler.